

# Haben Sie schon ähnliche Erfahrungen gesammelt?

**Beitrag von „drachenzwerg“ vom 23. Juni 2019 14:49**

Liebe Community,

ich absolviere zur Zeit mein Referendariat an einer Schule. Prinzipiell verläuft dies sehr gut. Die Schüler betrachten mich als Autoritätsperson, dennoch strebe ich einen entspannten Umgang mit ihnen an. In der Zeit sind einige Situationen passiert, die mich als angehende Lehrerin nachdenklich gestimmt haben. Ich und einer meiner Schüler haben uns mehrmals gegenseitig in die Augen gestarrt. So etwas ist mir in meinem ganzen Leben noch nie wieder fahren. Ist dies ein "normales" Ereignis zwischen Schüler und Lehrer, bzw. hat jemand Ähnliches erlebt? Wenn ja, was könnte dies bedeuten?

---

**Beitrag von „CDL“ vom 23. Juni 2019 14:59**

[Zitat von drachenzwerg](#)

Ich und einer meiner Schüler haben uns mehrmals gegenseitig in die Augen gestarrt. So etwas ist mir in meinem ganzen Leben noch nie wieder fahren. Ist dies ein "normales" Ereignis zwischen Schüler und Lehrer, bzw. hat jemand Ähnliches erlebt? Wenn ja, was könnte dies bedeuten?

Du meinst, es gab direkten Augenkontakt mit dem Feind?!? 🤖 Erschütternd!!! Ich hoffe, ein sicherer Fluchtweg stand dir offen! 

Entschuldigung, aber der Beitrag liest sich reichlich kurios für eine ernst gemeinte Frage und nur wenig nach einem Lehramtsanwärter. Falls ich mich täuschen sollte: Vielleicht beschreibst du den fraglichen Vorgang mit adäquaten Worten, die es uns erlauben ihn entsprechend einzuordnen. In welcher Situation gab es diesen für dich problematischen Augenkontakt? Warum genau ordnest du diesen als zumindest potentiell problematisch ein statt als normales zwischenmenschliches Verhalten? Konkrete Angaben(ggf.auch zu Schulform/Altersgruppe/Klassenstufe etc.) helfen, falls du tatsächlich Hilfe suchen solltest und nicht nur fröhlich vor dich hintrollst.

---

**Beitrag von „CatelynStark“ vom 23. Juni 2019 15:08**

Für mich hört sich das so ein, als hätte ein Schüler versucht mit dir ein Spiel zu spielen. "Wer guckt zu erst weg?" War vielleicht als Provokation oder Test gemeint.  
Ich stimmte CDL zu: hier kann dir nur geholfen werden, wenn du mehr Informationen gibst.

---

### **Beitrag von „Morse“ vom 23. Juni 2019 15:20**

Eigentlich wollte man ja sagen, dass es doch offensichtlich sei, dass hier der Schüler und nicht die Referendarin schreibt, aber heutzutage kann man ja nie wissen... 🤔👉👈🤔

---

### **Beitrag von „Freakoid“ vom 23. Juni 2019 15:21**

[Zitat von drachenzwerg](#)

Ich und einer meiner Schüler haben uns mehrmals gegenseitig in die Augen gestarrt.

Ihr seid verliebt!

---

### **Beitrag von „CDL“ vom 23. Juni 2019 15:23**

[Zitat von Freakoid](#)

Ihr seid verliebt!



Na, hoffentlich sind beide aufgeklärt, sonst wird am Ende jemand vermeintlich vom Augenkuscheln schwanger.

---

## Beitrag von „Morse“ vom 23. Juni 2019 15:25

### Zitat von Freakoid

Ihr seid verliebt!

Ich hoffe ehrlich, dass solche Kommentare nicht zu Stalking führen, aber einen Heiratsantrag während einer Lehrprobe fänd' ich schon cool!

---

## Beitrag von „Bolzbold“ vom 23. Juni 2019 16:37

Ich höre einen Troll kommen.

Was das Starren bedeutet? Alltag.

---

## Beitrag von „drachenzwerg“ vom 23. Juni 2019 17:00

Dies ist keine Trollfrage.

Folgende Situationen sind passiert, die meiner Erachtens etwas komisch waren/sind.

Situation 1: Einige meiner Schüler kamen nach der Stunde zu mir, um ihre Note zu erfahren. Nachdem ich allen Schülern ihre Note genannt habe, habe ich erst gesehen, dass der betreffende Schüler auch mit vorne stand. Darauf haben wir uns erstmal sekundenlang schweigend angeschaut, bis er das peinliche Schweigen beenden musste.

Situation 2: Der Schüler schaut mir im Unterricht in die Augen und ich erwidere einfach nur seine Blicke. Dabei schweigen wir uns einfach an, bis er wieder das peinliche Schweigen beenden musste.

Situation 3: Ich habe einmal eine Aussage getätigt, darauf hat er mich wieder reflexartig angeschaut und ich habe wieder seinen Blick erwidert. Dabei haben wir uns wieder angeschwiegen. Ich habe solange zu ihm geschaut, bis er weggeguckt hat.

Situation 4: Immer, wenn er gar nicht darauf achtet, wie er auf andere wirkt bzw. die Umgebung um sich herum ausblendet, muss ich reflexartig zu ihm schauen und ihn beobachten.

So was erlebe ich mit keinem anderen Schüler.

---

### Beitrag von „brasstalavista“ vom 23. Juni 2019 17:13

Lösung: verspiegelte Sonnenbrille! 😎

---

### Beitrag von „Hannelotti“ vom 23. Juni 2019 17:15

Wie wärs hiermit? 😎 😜

---

### Beitrag von „pepe“ vom 23. Juni 2019 17:17

[Zitat von drachenzwerg](#)

So was erlebe ich mit keinem anderen Schüler.



Das sind halt Ausnahmesituationen...

---

### Beitrag von „drachenzwerg“ vom 23. Juni 2019 17:20

Wie meinen Sie das mit "Ausnahmesituationen"?

---

## Beitrag von „CDL“ vom 23. Juni 2019 17:27

### Zitat von drachenzwerg

Dies ist keine Trollfrage.

Folgende Situationen sind passiert, die meiner Erachtens etwas komisch waren/sind.

Situation 1: Einige meiner Schüler kamen nach der Stunde zu mir, um ihre Note zu erfahren. Nachdem ich allen Schülern ihre Note genannt habe, habe ich erst gesehen, dass der betreffende Schüler auch mit vorne stand. Darauf haben wir uns erstmal sekundenlang schweigend angeschaut, bis er das peinliche Schweigen beenden musste.

??? "Der betroffene Schüler" war wovon betroffen, von einer schlechten Note? Oder hat er/sie nur erwartet ebenfalls noch eine Note genannt zu bekommen? War das Schweigen peinlich, weil du nicht auf die Idee gekommen bist die Gesprächssituation aktiv und souverän zu gestalten, so dass dein Schüler das machen musste oder hast du bewusst schweigend gewartet, weil es eine begründete Entscheidung deinerseits war? Was waren deine Gründe? Und was war dann peinlich?

### Zitat von drachenzwerg

Situation 2: Der Schüler schaut mir im Unterricht in die Augen und ich erwidere einfach nur seine Blicke. Dabei schweigen wir uns einfach an, bis er wieder das peinliche Schweigen beenden musste.

Hattest du dem Schüler vorher eine Frage zum Unterricht gestellt oder stehst du unvermittelt im Raum und startest ein Augenduell mit einem Schüler während du im Unterricht innehältst? Wenn es vorher eine Unterrichtsfrage gab: War dein Schweigen als Reflektionszeit gedacht? Wenn es keine Unterrichtsfrage gab: Hat der Schüler gestört und du hast ihn schweigend und mittels Blicken eingeordnet? Wenn es keine Störung gab: Warum zum Henker muss der Schüler ein unangenehmes, nicht begründetes Lehrerverhalten auflösen, warum machst du das nicht?

### Zitat von drachenzwerg

Situation 3: Ich habe einmal eine Aussage getätigt, darauf hat er mich wieder reflexartig angeschaut und ich habe wieder seinen Blick erwidert. Dabei haben wir uns wieder angeschwiegen. Ich habe solange zu ihm geschaut, bis er weggeguckt hat.

Gab es einen Grund für dieses von dir gestartete Blickduell?  
(Unterrichtsfrage/Störung/Unsicherheit, warum der SuS so reagiert hat/...)

Zitat von drachenzwerg

Situation 4: Immer, wenn er gar nicht darauf achtet, wie er auf andere wirkt bzw. die Umgebung um sich herum ausblendet, muss ich reflexartig zu ihm schauen und ihn beobachten. So was erlebe ich mit keinem anderen Schüler.

Dir ist aber klar, dass wenn du jemanden anstarrst er/sie darauf reagieren wird und dass von dir als Lehrkraft (und ich habe die größten Zweifel daran, dass du eine solche bist) erwartet wird souverän eine Gesprächssituation zu steuern, nicht Schüler mit Blicken "zu verfolgen" und solange schweigend anzustarren, bis diese aus Verlegenheit etwas sagen?

---

### **Beitrag von „Iossif Ritter“ vom 23. Juni 2019 18:28**

Ich las mal einen Spruch bei Facebook: Wenn dir jemand 6 Sekunden oder länger in die Augen schaut, will er dich töten oder Sex mit dir.

Keine Ahnung, was da dran ist. Es mag einen wahren Kern haben und doch viel zu einseitig sein. Bei voller Konzentration tut man das m.E. auch, aber auch wenn man nur scheinbar zuhört und gedanklich ganz woanders ist, ja, und dann gibt es noch diesen "Augenkrieg": Bei Hunden schaut das sich unterwerfende Tier zuerst weg.

Mach was draus. 😊

---

### **Beitrag von „Iamaison“ vom 23. Juni 2019 19:21**

[Zitat von Bolzbold](#)

Was das Starren bedeutet? Alltag.

Hm. Siehst du so gut aus? 😄

---

### Beitrag von „Morse“ vom 23. Juni 2019 20:33

[Zitat von lamaison](#)

Hm. Siehst du so gut aus? 😄

Autounfall! 🚗💥

---

### Beitrag von „Krabappel“ vom 23. Juni 2019 20:35

Sorry, OT, [@Morse](#), welch Kleinod hast du denn da ausgegraben? 😄

(Bei uns zu Hause lagen früher alte Bravos rum, dort wurde noch nach "wer will mit mir in den Federkrieg treten"-Brieffreundschaften gesucht und nach Tips, was man tun kann, damit die Wäsche im Schrank gut duftet.)

---

### Beitrag von „Morse“ vom 23. Juni 2019 20:40

[Zitat von Krabappel](#)

Sorry, OT, [@Morse](#), welch Kleinod hast du denn da ausgegraben? 😄

(Bei uns zu Hause lagen früher alte Bravos rum, dort wurde noch nach "wer will mit mir in den Federkrieg treten"-Brieffreundschaften gesucht und nach Tips, was man tun kann, damit die Wäsche im Schrank gut duftet.)

Foto-Love-Story "Die Reifeprüfung" (1997):

<https://www.vongestern.com/2013/02/fotoro...97-teil-12.html>

Viel Spaß! 😊

---

### Beitrag von „Bolzbold“ vom 23. Juni 2019 20:57

Nun ja, letztlich entscheide ich selbst, ob und wen ich anstarre oder nicht anstarre und ob und wann ich etwas sage.

Ich habe es allerdings immer vermieden, Schülerinnen "anzustarren", so gerät man auch nicht in Schwierigkeiten.

An den/die TE: Hak es als Erfahrung ab, wie es nicht laufen sollte, und gut ist.

---

### **Beitrag von „Meerschwein Nele“ vom 23. Juni 2019 21:02**

Es kann zu irritierend langem Blickkontakt aus welchen Gründen auch immer kommen. Was weiß ich wieso, vielleicht meinen beide Seiten angesprochen und auffordernd angeschaut worden zu sein?

Einfache und professionelle Reaktion: nach zwei, drei Sekunden ein freundliches "Ja, bitte?" oder ähnliches, das führt dann normalerweise zur Versprachlichung der Situation.

---

### **Beitrag von „Meerschwein Nele“ vom 23. Juni 2019 21:11**

#### Zitat von drachenzwerg

Folgende Situationen sind passiert, die meiner Erachtens etwas komisch waren/sind.

Situation 1: ... Darauf haben wir uns erstmal sekundenlang schweigend angeschaut

Situation 2: ...Dabei schweigen wir uns einfach an,

Situation 3: ... ich habe wieder seinen Blick erwidert. Dabei haben wir uns wieder angeschwiegen. Ich habe solange zu ihm geschaut, bis er weggeguckt hat.

Situation 4: muss ich reflexartig zu ihm schauen und ihn beobachten.

So was erlebe ich mit keinem anderen Schüler.

Ja, dann mach das doch einfach nicht. Ich verstehe das Problem irgendwie nicht. Du kannst doch die Interaktion steuern.

---

### **Beitrag von „Milk&Sugar“ vom 24. Juni 2019 11:50**



### Zitat von Morse

Foto-Love-Story "Die Reifeprüfung" (1997):

<https://www.vongestern.com/2013/02/fotoro...97-teil-12.html>

Viel Spaß! 😊

Ich finde auf der Webseite gerade Teil 2 nicht 😭 .

Liegt wahrscheinlich am Handy.

Jetzt weiß ich nicht wie es ausgeht. 😬

Die Duschszene ist auf jeden Fall sehr realistisch 😬

---

### **Beitrag von „state\_of\_Trance“ vom 24. Juni 2019 12:22**

Du musst unten auf "neuerer Post" klicken, da kommt Teil 2. Musste auch unbedingt weiterlesen. 😬

---

### **Beitrag von „Thamiel“ vom 24. Juni 2019 12:52**

Das mit dem Referendariat an der Schule klang [hier](#) aber ganz anders. Aber gut, Refi und Schüler sein ist ein nicht ganz schnittmengenleerer Zustand.

---

### **Beitrag von „lossif Ritter“ vom 24. Juni 2019 12:54**

@ Drachenzwerg, ich hoffe, dich haben einige Antworten nicht verschreckt, weil man dein Anliegen nicht ernstnahm. Ich will es mal ernstnehmen. Ja, es gibt auch diesen einen, gewissen, intensiven Blick, der persönliche Zuneigung signalisiert und verrät.

Als Lehrer darfst du jedenfalls nicht darauf eingehen!

### Beitrag von „Thamiel“ vom 24. Juni 2019 12:57

.. falls sie irgendwann Lehrerin wird.

---

### Beitrag von „Hannelotti“ vom 24. Juni 2019 16:51

#### Zitat von Milk&Sugar

Ich finde auf der Webseite gerade Teil 2 nicht 🤔. Liegt wahrscheinlich am Handy.  
Jetzt weiß ich nicht wie es ausgeht. 😞  
Die Duschszene ist auf jeden Fall sehr realistisch 🍅

Aaah wie genial ist die Story denn? 🌟 😂 Lange nicht so unterhaltsam Lebenszeit im Internet vergeudet 🍷👉

---

### Beitrag von „MrsPace“ vom 24. Juni 2019 18:26

Als erwachsener Mensch kann man einen solchen Blickkontakt sicher richtig einordnen. Danke auch, dass hier ein Schüler trollt.

Ansonsten: Einige meiner Kollegen sind mit ehemaligen Schülerinnen zusammen. Soll vorkommen.

Viel Erfolg dann.

---

### Beitrag von „CDL“ vom 24. Juni 2019 19:51

#### Zitat von MrsPace

Ansonsten: Einige meiner Kollegen sind mit ehemaligen Schülerinnen zusammen. Soll vorkommen.

Gibt es einen Grund, warum solche Geschichten fast immer (zieht man Frau Macron mal ab) nur über Kollegen erzählt werden abgesehen von gesellschaftlichen Geschlechtsstereotypen? Machen Kolleginnen das noch seltener oder sind die wenn, dann einfach nur diskreter?

Sei's drum, mir schüttelt sich innerlich was, wenn ich so etwas lese. Empfinde ich als unangemessen und grenzüberschreitend. Liegt vielleicht aber auch daran, dass, als ich in der 12.Klasse war, ein Referendar es angemessen fand eine Beziehung mit einer Schülerin aus meinem Jahrgang exakt ab ihrem 18.Geburtstag (der offenbar von beiden sehnsüchtig erwartet worden war sicherheitshalber) zu beginnen. Der hatte sich brav direkt davor noch von seiner Frau getrennt für die halb so junge Schülerin. Muss schließlich alles seine Ordnung haben..

---

### **Beitrag von „Kathie“ vom 24. Juni 2019 19:56**

Weil Frauen sich seltener um einiges jüngere Partner suchen, Männer machen das schon öfter. Wage ich mal zu behaupten.

---

### **Beitrag von „CDL“ vom 24. Juni 2019 20:01**

#### [Zitat von Kathie](#)

Weil Frauen sich seltener um einiges jüngere Partner suchen, Männer machen das schon öfter. Wage ich mal zu behaupten.

Womöglich. Würde aber ja letztlich auch unter Geschlechtsstereotype fallen. Sich "weniger damit zu brüsten, wenn es passiert" aber wohl auch- womöglich also am Ende in jedem Fall derselbe Topf.

---

### **Beitrag von „MrsPace“ vom 24. Juni 2019 22:15**

Also bei mir sind es halt faktisch zwei Kollegen. Sollte jetzt nicht sexistisch sein. Wenn es ein Kollege und eine Kollegin wären, hätte ich das auch exakt so geschrieben. 😊

Ich kenne aber tatsächlich einige Frauen (außerhalb meines Kollegiums) die was mit sehr viel jüngeren Männern haben. Sie 45, er 23. Sie 56, er 34.

---

### **Beitrag von „Iera1“ vom 24. Juni 2019 22:36**

der Photoroman! Oh mein Gott! Und ich gehöre altersmäßig in diese Generation...hatte sogar mal so eine Schmalzlocke wie dieser Fabio.... Und irgendwie weiß ich jetzt nicht so recht, ob ich meiner verlorenen Jugend hinterhertrauern oder froh sein soll, daß diese Zeit vorbei ist, ggg. Allein die Kleidung....

---

### **Beitrag von „Milk&Sugar“ vom 25. Juni 2019 11:55**

[Zitat von state\\_of Trance](#)

Du musst unten auf "neuerer Post" klicken, da kommt Teil 2. Musste auch unbedingt weiterlesen. 😊

Danke.

Das hat mein Handy tatsächlich nicht direkt angezeigt.

---

### **Beitrag von „state\_of Trance“ vom 25. Juni 2019 12:42**

[Zitat von Milk&Sugar](#)

Danke. Das hat mein Handy tatsächlich nicht direkt angezeigt.

Gern geschehen. Das Ende der Geschichte kann ja nicht einfach verloren gehen.